

Inhalt

Danksagung — XIII

Einleitung — XV

I. Judentum und Protestantismus in Österreich seit 1781 — 1

1. Der Weg zur Gleichberechtigung — 1
 - 1.1. Die Toleranzpatente — 1
 - 1.1.1. Die Vorgeschichte — 1
 - 1.1.2. Die Toleranzpatente im Vergleich — 3
 - 1.1.3. Jüdische Reaktionen auf die Toleranzpolitik — 7
 - 1.2. Von der josephinischen Reform bis zur Gleichberechtigung — 8
 - 1.2.1. Neue Restriktionen für die Wiener Jüdinnen und Juden — 8
 - 1.2.2. ‚Haskala‘ und ‚Wiener Ritus‘ — 10
 - 1.2.3. Die tolerierten Wiener Jüdinnen und Juden zu Beginn des 19. Jahrhunderts — 13
 - 1.2.4. Der Kampf um Gleichberechtigung — 16
2. Das Wiener Judentum in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts — 23
 - 2.1. „Go West“ – jüdische Zuwanderung nach Wien seit 1848 — 23
 - 2.2. Ein „goldene[s] Zeitalter der Sicherheit“? — 25
 - 2.2.1. Aufbruchsstimmung – ‚Assimilation‘/ ‚Akkulturation‘ und sozialer Aufstieg der Wiener Jüdinnen und Juden — 25
 - 2.2.2. Goethe, Schiller und Kant – Deutschtum und Liberalismus bei den Wiener Jüdinnen und Juden — 31
 - 2.2.3. Antisemitismus in Wien um 1900 — 34
 - 2.2.4. Die Suche nach neuen Identitätskonzepten und die Frage nach der ‚jüdischen‘ Prägung der Wiener Kultur der Jahrhundertwende — 40
 - (a) Einführung — 40
 - (b) Die Stärkung jüdischer Identität am Beispiel der ‚Österreichisch-Israelitischen Union‘ und des politischen Zionismus — 40
 - (c) Die Suche nach neuen identitären Bezügen abseits und außerhalb des Judentums und die Konversionen — 43
 - (d) War die Kultur Wiens um 1900 eine ‚jüdisch‘ geprägte Kultur? — 44
 - 2.2.5. Fazit: Der Antisemitismus trifft den Kern der Identität — 47
 3. Der österreichische Protestantismus um 1900 — 49
 - 3.1. Einführung — 49

- 3.2. Die „Verbürgerlichung“ des österreichischen Protestantismus – evangelische Milieus und theologische Strömungen — 50
- 3.3. Die Übertrittsbewegung und der Ruf ‚Los von Rom!‘ — 53
- 4. Jüdisches und evangelisches Bürgertum an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert / Bildungskultur — 57
 - 4.1. Rückschau — 57
 - 4.2. Zur Definition von ‚Bürgertum‘ — 58
 - 4.3. Bürgerliche Bildungskultur und Religion — 59
 - 4.4. Bürgerliche Jüdinnen und Juden sowie Protestantinnen und Protestanten in Wien – Fazit — 61

II. Übertritte vom Judentum zum Protestantismus – Zahlen, Daten, Fakten — 64

- 1. Einführung — 64
- 2. Rechtliche Bestimmungen vor und nach 1868 — 65
- 3. Die Konversionen in Zahlen (Austritts- und Eintrittszahlen/Rekonversionen) – eine Annäherung — 68
- 4. Überblick zur Sozialstruktur der Konvertitinnen und Konvertiten vom Judentum zum Protestantismus in Wien — 74
 - Exkurs: Zum Einfluss der evangelischen Judenmission — 77

III. Der Weg zum Christentum — 80

- 1. Allgemeines — 80
- 2. Herkunft und soziales Umfeld der Konvertitinnen und Konvertiten — 81
- 3. Auseinandersetzung mit dem Judentum — 94
 - 3.1. Einleitung — 94
 - 3.2. Das Judentum in Geschlecht und Charakter — 100
 - 3.2.1. Das Judentum als „platonische[] Idee“ — 100
 - 3.2.2. *Geschlecht und Charakter* erobert den Buchmarkt – zur Rezeption eines Bestsellers im Wien des Fin de Siècle unter besonderer Berücksichtigung des Konvertiten Emil Lucka — 105
 - Exkurs: Anmerkungen zum ‚jüdischen Selbsthass‘ am Beispiel Otto Weiningers — 107
 - 3.3. „[A] crazy idea“ – Überlegungen ausgewählter Konvertitinnen und Konvertiten zum Zionismus — 110
 - 3.3.1. Assimilation versus Zionismus — 110
 - 3.3.2. Stefan Großmanns *Grabrede auf den Zionismus* — 112
 - 3.3.3. Melanie Gaertners spätes Plädoyer für die Assimilation — 117

- 4. Die Konversionen in ausgewählten Einzeldarstellungen — **118**
- 4.1. Einführung — **118**
- 4.2. Vertiefte Einzeldarstellungen — **119**
- 4.2.1. Heinrich, Rudolf und Bettina Gomperz — **119**
- (a) Familiäres Umfeld – der Vater Theodor Gomperz — **119**
- (b) Der Vater wünscht den Übertritt — **122**
- (c) Heinrich Gomperz — **128**
- (d) Rudolf Gomperz — **132**
- (e) Bettina Gomperz und Rudolf Maria Holzapfel — **133**
- 4.2.2. Elise und Helene Richter — **140**
- 4.2.3. Lise Meitner — **145**
- 4.2.4. Alice Schalek und Melanie Gaertner — **149**
- 4.2.5. Edmund Husserl — **155**
- 4.2.6. Otto und Richard Weininger — **159**
- 4.2.7. Egon Friedell und Oskar Friedmann — **166**
- 4.2.8. Stefan Großmann — **169**
- 4.2.9. Victor Adler — **173**
- 4.2.10. Alfred Adler — **177**
- 4.2.11. Arnold Schönberg — **184**
- 4.2.12. Alexander Zemlinsky — **189**
- 4.3. Schlussfolgerungen und Zusammenschau der ‚konversionsrelevanten Faktoren‘ — **192**

IV. Moderne Geister – Theologie, Religiosität und Weltanschauung der Konvertitinnen und Konvertiten — 204

- 1. Einführung — **204**
- 2. Die „Wiederverzauberung der Welt“ — **206**
- 3. Die Konvertitinnen und Konvertiten als liberale Kulturprotestantinnen und Kulturprotestanten — **209**
- 3.1. Der Kulturprotestantismus als neuer geistiger Horizont — **209**
- 3.2. Medien der Aneignung theologischer Kenntnisse — **211**
- 4. Theologische und religiöse Grundpositionen der Konvertitinnen und Konvertiten — **215**
- 4.1. Die Neukonstituierung der religiösen Identität durch die Abgrenzung vom Judentum: Egon Friedell und Otto Weininger — **215**
- 4.1.1. Einführung: Das Judentum ist keine „wahre[] Religion“ — **215**
- 4.1.2. Marcion, Adolf von Harnack und die Frage nach der kanonischen Stellung des Alten Testaments — **219**
- 4.1.3. Marcion als Chiffre für die Ablösung vom Judentum — **222**
- 4.2. Egon Friedell – ein „Gaukler des Herrn“ — **227**

- 4.2.1. „Ohne Glauben gibt es gar nichts“ — 227
- 4.2.2. Egon Friedells Theologie – eine Annäherung — 230
- 4.2.3. Egon Friedell und der Protestantismus oder: Das Bild der lutherischen Reformation bei Egon Friedell — 233
- 4.2.4. Schlussfolgerungen — 243
- 4.3. Edmund Husserl: „Jeder Philosoph muß religiös zentriert sein.“ — 243
 - 4.3.1. Die Phänomenologie als ein „Weg zu Gott“ — 243
 - 4.3.2. Husserls ‚Philosophengott‘ – Die Frage nach Gott in Husserls Phänomenologie und Ethik — 247
 - 4.3.3. „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft [...]“ (Jes 40,31) — 250
- 4.4. Lise Meitners „Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben“ — 254
 - 4.4.1. Goethe und Lessing — 254
 - 4.4.2. Zum Verhältnis von Vernunft und Glaube — 257
 - 4.4.3. Auseinandersetzung mit Albert Schweitzer — 258
 - 4.4.4. Religiöse Zweifel — 261
 - 4.4.5. Schlussfolgerungen — 263
- 4.5. Elise Richters „unverlierbarer Schatz im Gemüt“ — 264
- 4.6. Die Entdeckung der Seele: Die Konvertitinnen und Konvertiten und die (neue) Mystik — 267
 - 4.6.1. Einführung — 267
 - 4.6.2. Die „Wiedergeburt Gottes im Menschen“ bei Siegfried Lipiner — 269
 - 4.6.3. „[D]as Geniale“ als das „Göttliche im Menschen“ – Zur Mystik Otto Weiningers — 273
 - 4.6.4. „Gott muß ich werden und ich Gott“ – Emil Lucka und die Mystik Meister Eckharts — 276
- 4.7. Auf der Suche nach neuen Weltbildern – Das Verhältnis der Konvertitinnen und Konvertiten zu Okkultismus/Spiritismus, Theosophie und Anthroposophie — 283
 - 4.7.1. Einführung — 283
 - 4.7.2. Die Wiener Theosophie um Marie Lang und Friedrich Eckstein — 288
 - 4.7.3. Theosophie und Mystik bei Arnold Schönberg am Beispiel der *Jakobsleiter* — 292
 - 4.7.4. Das *Panideal* – Bettina Gomperz und Rudolf Maria Holzapfel — 299
- 4.8. Lebensreform und Selbsterlösung: Auf dem Weg zu einer neuen – ‚christlichen‘ – Körperlichkeit — 310
 - 4.8.1. Die Lebensreformbewegung — 310
 - 4.8.2. „Die Auferstehung des Körpers“ – vom Reformkleid zum Gesundheitsturnen — 313

- 4.8.3. Heilssehnsüchte und Alpenglügen — **320**
 - (a) Einführung — **320**
 - (b) Paul Preuß – „Visionär“ und „Tatmensch“ — **323**
 - (c) Rudolf Gomperz' *Bericht aus dem Jenseits* — **326**
- 4.9. Christologie und Jesusbild der Konvertitinnen und Konvertiten — **331**
 - 4.9.1. Einführung — **331**
 - 4.9.2. Der Mensch Jesus als Genius und als religiöses und sittliches Vorbild — **333**
 - (a) Jesus als Überwinder des Judentums — **334**
 - (b) Jesus als religiöses Vorbild und Sinnstifter — **337**
 - (c) „Die Gesetze der Natur des genialen Menschen aber sind die Gesetze der zukünftigen Menschheit“ – Zur ‚Christologie‘ Arnold Schönbergs — **339**
 - 4.9.3. Jesus, der Christus: Gott-Mensch, Gottes Sohn und Heiland — **343**
 - (a) „[D]en Gott-Sohn [...] opfere ich nicht“ – Jesus Christus bei Siegfried Lipiner — **343**
 - (b) Egon Friedells *Der historische Jesus Christus* — **344**
 - 4.9.4. Fazit — **348**
- 5. Das Milieu der ‚Vordenker‘, Volksbildner und Schulreformer — **350**
 - 5.1. Einführung — **350**
 - 5.2. Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten — **351**
 - 5.3. Die Volksbildnerinnen und Volksbildner, Schulreformerinnen und Schulreformer — **354**

V. Die Konvertitinnen und Konvertiten als praktizierende evangelische Christinnen und Christen und ihre Einbindung in das evangelisch-kirchliche Milieu — 357

- 1. Einführung — **357**
- 2. „Eine stille Wohltäterin unserer Gemeinde“ – Kirchliche Bezüge der Konvertitinnen und Konvertiten — **358**
- 3. „Lust, in die Kirche zu gehen“ – Die Gottesdienstbesuche Elise Richters und Lise Meitners — **363**
- 4. Das kirchliche Jahr – Weihnachten und Ostern bei den Konvertitinnen und Konvertiten — **369**
- 5. „Niemand kann sich ja selber kennenlernen, ohne die Bibel zu lesen“ – Bibellektüre und Gebetspraxis der Konvertitinnen und Konvertiten — **373**
- 6. Die evangelische Kirche als neue soziale, geistige und religiöse Heimat — **377**
 - 6.1. Lise Meitner und der ‚Gierke-Kreis‘ — **377**

- 6.2. Die Helenenburg – Ein Zentrum evangelischen Lebens in Gastein im Lichte der Tagebucheinträge Elise Richters — **382**
- 6.2.1. ‚Eine reizende Geselligkeit‘ – Baden, Plauschen und Diskutieren in der Villa Helenenburg — **382**
- 6.2.2. Los-von-Rom-Pfarrer und ‚Deutsche Christen‘ auf der Helenenburg — **389**

Schlussfolgerungen — 397

Literatur- und Quellenverzeichnis — 403

- 1. Ungedruckte Quellen und Archivbestände — **403**
 - Altbestand der Universität Wien — **403**
 - Archiv der Universität Wien — **403**
 - Arnold Schönberg Center Wien — **403**
 - Archiv des Evangelischen Oberkirchenrates Wien — **404**
 - Archiv des Diakoniewerkes Gallneukirchen — **404**
 - Archiv des Vereins für Geschichte der Arbeiterbewegung — **404**
 - Archivbestände der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Innere Stadt — **405**
 - Taufbücher, Trauungsbücher und Übertrittsbücher — **405**
 - Briefkorrespondenzen — **405**
 - Protokolle der Sitzungen des Presbyteriums — **406**
 - Sonstiges — **406**
 - Archivbestände der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf — **406**
 - Trauungsbücher — **406**
 - Briefkorrespondenzen — **407**
 - Sonstiges — **407**
 - Archivbestände der evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Wiener Neustadt — **407**
 - Trauungsbücher — **407**
 - Archivbestände der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Bad Hofgastein — **407**
 - Briefkorrespondenzen — **407**
 - Sonstiges — **407**
 - Churchill Archives Centre Cambridge (UK), The Papers of Lise Meitner — **408**
 - Tagebuch- und Taschenkalender-Einträge Lise Meitners (MTNR 2, MTNR 3) — **408**
 - Briefkorrespondenzen (MTNR 5, MTNR 10) — **408**

Sonstiges (MTNR 9, MTNR 10, MTNR 12) — **409**

Forschungsstelle und Dokumentationszentrum für österreichische Philosophie in Graz — **409**

Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek Wien (LIT) — **410**

Niederösterreichisches Landesarchiv (NÖLA) — **410**

Österreichische Nationalbibliothek, Handschriftensammlung — **411**

Wienbibliothek im Rathaus, Handschriftensammlung — **411**

 Tagebucheinträge Elise Richters — **411**

 Sonstiges — **411**

2. Vorträge — **412**

3. E-Mail-Verkehr und persönliche Informationen — **412**

4. Gedruckte Quellen und Literatur — **412**

5. Literatur online — **459**

Zusammenschau der genannten Konvertitinnen und Konvertiten vom Judentum zum Protestantismus in Wien um 1900 — 461

Personenregister — 472

Sach- und Ortsregister — 480

